



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

Nach dem Heil. Abendmahl.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)



Deiner/ o Herr/ begehren;  
Und laß uns diese maalzeit dein  
Zu unserm heyl ersprießlich seyn/  
Und dien'n zu deinen ehren.

Nach dem Heil. Abendmahl.

144.

Gott sey gelobet und gebenedeyet/  
Der uns selber hat gespeiset:  
Mit seinem fleische und mit seinem blute/  
Das gib uns/ Herr Gott/ zu gute! Kyriel.

Herr/ durch deinen heiligen leichnam/  
Der von deiner mutter Maria kam/  
Und das heilige blut/  
Hilff uns/ Herr/ aus aller noht/ Kyriel.

2. Der heilige leichnam ist für uns gegeben  
Zum tod/ daß wir dadurch leben:  
Nicht grösser güte konte er uns schencken/  
Dabey wir sein sollen gedennen/ Kyriel.

Herr/ dein lieb so groß dich gezwungē hat/  
Daß dein blut an uns groß wunder that  
Und bezahlet unsre schuld/  
Daß uns Gott ist worden huld/ Kyriel.

3. Gott geb uns allen seiner gnaden segn/  
Daß wir gehn auf seinen weegen :/  
In rechter lieb und brüderlicher treue/  
Daß uns die speise nicht gereue/ Kyriel.

Herr/ deinn heiligen Geist uns imer laß/  
Der uns geb zu halten rechte maas/  
Daß deine arme Christenheit  
Leb in fried und einigkeit/ Kyrieleison.

145. Mel. Wie schön leucht uns der H.  
Herr Jesu/ dir sey preis und dank  
Für diese seelen speis und tranck/  
Damit du uns begabet/  
Durch brot und wein / dein leib und blut  
Kommt uns wahrhaftig wohl zu gut/  
Und unsre herken labet:

D. d

Daß



Daß wir In dir  
Und nach allem Wohlgefallen  
Heilig leben:

Solches wollest du uns geben.

2. Du kehrest/ o Immanuel!

Ta/selber ein in unsre seel/  
Dir wohnung da zu machen:  
Drum uns ein solches herz verleih/  
Daß von der welt. lieb ledig sey/  
Und allen eiteln sachen.

Bleibe / Treibe

Unsre sinnea / Und beginnen/

Daß wir trachten

Alles irdisch zu verachten.

3. Ach Herr! laß uns doch nehmen nicht

Dein werthes nachtmaal zum gericht

Ein jeder recht bedencke/

Daß wir mit diesem lebens. brot

Im glauben stillen unser noht/

Der selts des heyls uns träncke:

Züchtig / Züchtig

Dich dort oben Stets zu loben/

Bis wir werden

Zu dir kommen von der erden.

4. O! daß wir solcher seligkeit

Erwarten möchten allezeit

In hoffnung und vertrauen.

Und so' gends aus dem jammerthal

Eingehen in den himmels. saal/

Da wir Gott werden schauen:

Eröstlich / Köstlich/

Uns als gäste / Auf das beste

Wey ihm laben/

Und ganz volle gnüge haben.

5. Daß gib du uns von deinem thron/

O Jesu Christe, Gottes Sohn!

Sibs/ durch dein bitter leyden;

Dasselbe / weil wir leben hier/



Laß uns berachten für und für/  
All böses darum meiden.

Amen/ Amen :

Hilf uns kämpffen / hilf uns dämpffen  
Alle sünden ;  
Hilf uns frölich überwinden.

146. Mel. Allein Gott in der höh z.

**D** Jesu / dir sey ewig danck  
Für deine treu und gaben :  
Ach ! laß durch diese speis und tranck  
Auch mich das leben haben :  
Bis willkommen du edler gast/  
Mich sündler nicht verschmähet hast/  
Wie sol ich dir dancksagen ?

2. **D** Jesu Christ / du kanst allein  
Mein leib und seele laben :  
Nun bin ich dein / und du bist mein/  
Mit allen deinen gaben :  
Hier hab ich / was ich haben sol/  
Dein gnaden brunnlein ist stets voll/  
Hier find ich trost und leben.  
3. Laß mich auch ewig seyn in dir/  
Laß dir allein mich leben ;  
Und bleib du ewig auch in mir :  
Mein Gott / du wirst mirs geben/  
Daß ich / fraiß dieser speis und tranck  
Starck bleib / wann ich bin schwach und  
Und fahr zu dir mit freuden. (frant/



Dritte Theil

Des Catechismi.

Von der Danckbarkeit.

Von der Buß- und Bekehrung.

153.

Aus tieffer noht schrey ich zu dir/  
Herr Gott / erhöre mein ruffen :

D d 2

Dein